



Gemeinde Puschendorf

Niederschrift

über die 13. Sitzung des Gemeinderates vom 11.05.2021
in der Eichwaldhalle Puschendorf

Alle Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen, erschienen sind nachstehende Mitglieder, also mehr als die Hälfte. Die Beschlussfähigkeit war damit hergestellt.

Vorsitzende: 1. BGMin Erika Hütten

Mitglieder: 2. BGMin Anna-Lena Tsutsui

GRM Christian Auerochs

GRM Miriam Böhm

GRM Stephan Buck

GRM Janina Differenz

GRM Alexander Dörr

GRM Peter Eckert

GRM Tobias Eichner

GRM Jens Engelhardt

GRM Klaus Fleischmann

GRM Klaus Madinger

GRM Matthias Stark

GRM Reinhard Weghorn

Entschuldigt: 3. BGM Gerhard Billmann

1.BGMin Hütten begrüßt alle anwesenden GRM, die Presse und Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Wagner von der Verwaltung. Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr.

GRM Fleischmann stellt den Antrag den TOP 3 der Einladung, Antrag der SPD-Fraktion vom 18.11.2020 auf „Verbot der Anlage von Kies-, Schotter- und Steingärten in Wohnbaugebieten“ von der Tagesordnung zu nehmen.

1.BGMin Hütten stellt die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Abstimmung:

Anwesend: 14
Stimmberechtigt: 14
Ergebnis: 14 : 0

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Niederschriften der 11. Gemeinderatssitzung vom 09.03.2021 und der 12. Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021.
2. Bebauungsplan der Stadt Langenzenn Nr. GE X „Südlich des Raindorfer Weges“
3. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Grüne „Lokal gegen den Klimawandel“
4. Errichtung eines Urnenhains
5. Vergaben:
 - a) Lautsprecheranlage Friedhof
 - b) Sanierung Aussegnungshalle
 - c) Auftragsvergabe Lader für die Kläranlage
6. Bauanträge/Bauvorhaben
7. Widmung der Dorfstraße „Sandleite“
8. Bekanntgaben
9. Weitere Anträge/Anfragen

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Genehmigung der Niederschriften der 11. Gemeinderatssitzung vom 09.03.2021 und der 12. Gemeinderatssitzung vom 13.04.2021.

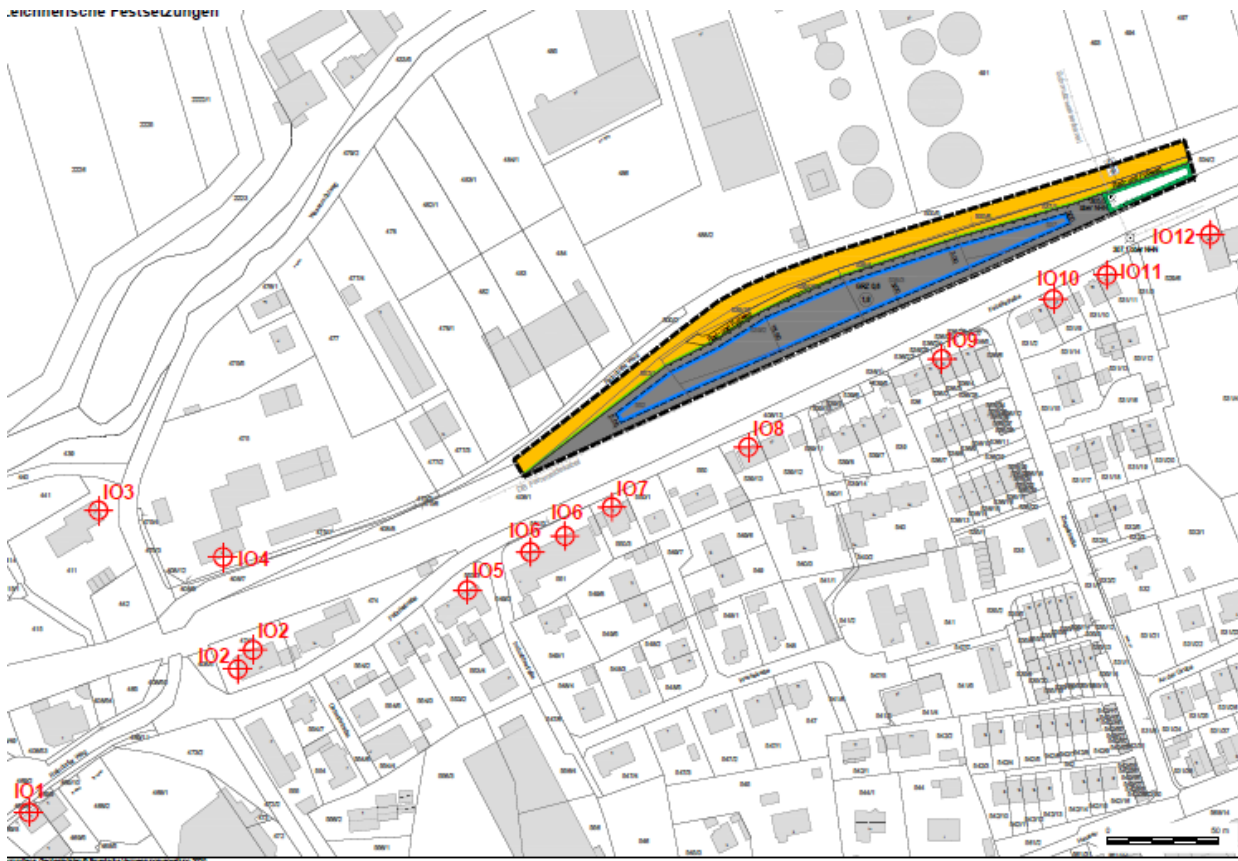
1.BGMin Hütten stellt die Niederschriften der öffentlichen Sitzungen vom 09.03.2021 und 13.04.2021 zur Genehmigung.

Abstimmung:

Anwesend: 14
Stimmberechtigt: 14
Ergebnis: 14 : 0

TOP 2 Bebauungsplan der Stadt Langenzenn Nr. GE X „Südlich des Raindorfer Weges“ mit Änderung des Flächennutzungsplans

1.BGM Hütten erläutert, dass der Plan auf der Homepage Langenzenn unter: Langenzenn, „Leben & Wohnen“, „Bebauungspläne“, „weiter zu den Bebauungsplänen“, „Bebauungspläne und Flächennutzungspläne im Verfahren“, „Raindorfer Weg“, eingesehen werden konnte.



Auswirkungen:

Finanzielle: Keine

<p>Beschlussvorschlag:</p>	<p>Beschluss:</p>
<p>Der Gemeinderat nimmt den Bebauungsplan Nr. GE X „Südlich des Raindorfer Weges“ und die Änderung im Flächennutzungsplan zur Kenntnis und befürwortet diese.</p>	<p>Der Gemeinderat nimmt den Bebauungsplan Nr. GE X „Südlich des Raindorfer Weges“ und die Änderung im Flächennutzungsplan zur Kenntnis und befürwortet diese.</p>

Abstimmung:

Anwesend: 14
 Stimmberechtigt: 14
 Ergebnis: 14 : 0

TOP 3 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Grüne „Lokal gegen den Klimawandel“

1.BGMin Hütten erläutert, dass sich der Bauausschuss in seiner Sitzung vom 27.04.2021 mit diesem Antrag befasst hat und ihm wohlwollend gegenüberstand. Zur Erläuterung des Antrages übergibt sie GRM Engelhardt das Wort.

GRM Engelhardt berichtet, dass er bereits letzte Woche allen GRM den umformulierten Antrag zugesandt hat und erläutert den Antrag ausführlich. Er verliest die 8 Punkte, die der Antrag enthält und erläutert jeden einzelnen.

GRM Buck berichtet, dass er zu Anfang sehr skeptisch dem Antrag gegenüber stand. Nach Zusendung des geänderten Antrags und den heutigen Erläuterungen durch GRM Engelhardt kann er diesem Antrag zustimmen.

Der Antrag liegt der Niederschrift als Anlage bei.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat stimmt dem Antrag, mit den vorgetragenen Punkte 1 – 8, von der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Grünen zu.	Der Gemeinderat stimmt dem Antrag, mit den vorgetragenen Punkte 1 – 8, von der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Grünen zu.

Abstimmung:

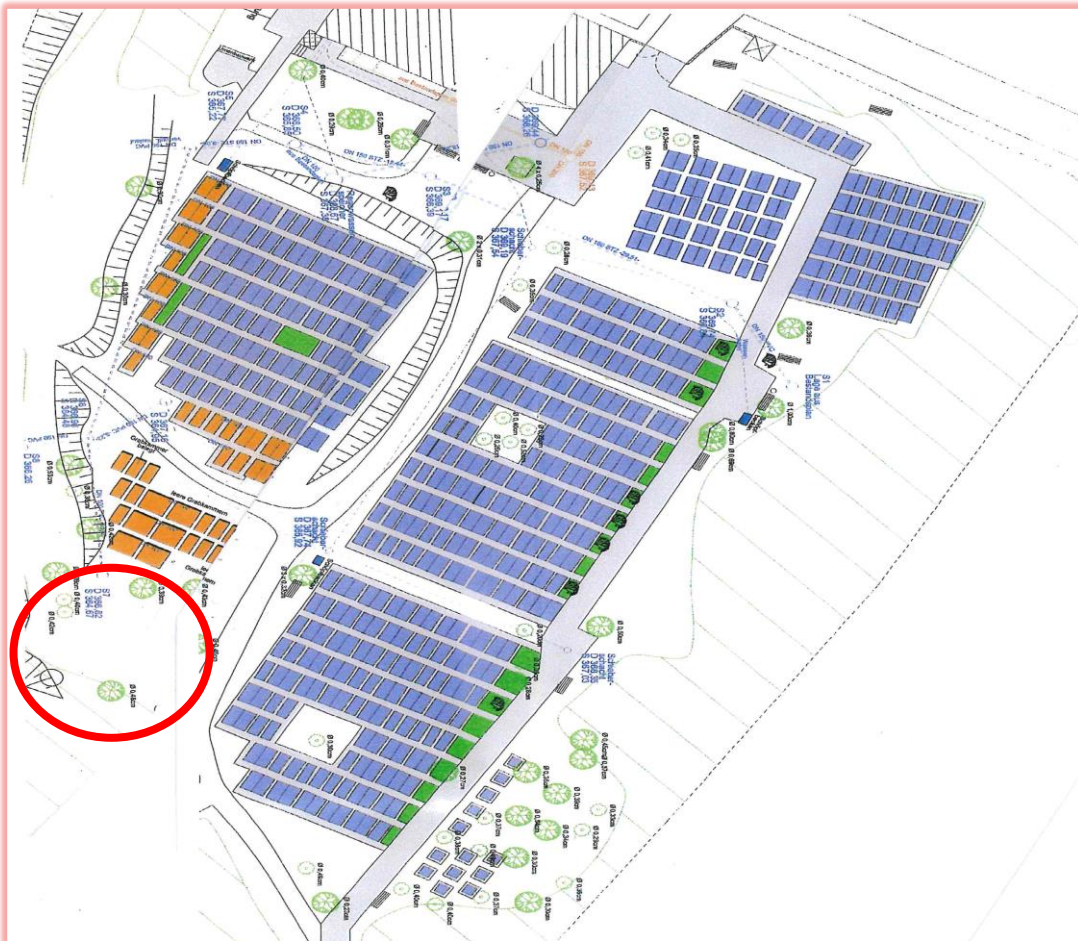
Anwesend: 14

Stimmberechtigt: 14

Ergebnis: 14 : 0

TOP 4 Errichtung eines Urnenhains

1.BGMin Hütten berichtet, dass der nächste Abschnitt zur Erweiterung des Urnenhains dringend erforderlich ist. Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 27.04.2021 bereits damit befasst und empfiehlt dem Gemeinderat, nachstehenden Beschluss zu fassen.



Auswirkungen:

Finanziell: Für die Umsetzung der Maßnahme sind 13.000,-- € im Haushaltsplan veranschlagt.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Bauausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Erweiterung des Urnenhains am gekennzeichneten Standort des Friedhofs Puschendorf zu errichten.	Der Gemeinderat beschließt, die Erweiterung des Urnenhains am gekennzeichneten Standort des Friedhofs Puschendorf zu errichten

Abstimmung:

Anwesend: 14
 Stimmberechtigt: 14
 Ergebnis: 14 : 0

TOP 5 Vergaben

5 a. Lautsprecheranlage Friedhof

1.BGMin Hütten informiert, dass das Angebot über eine Lausprecheranlage vom März 2021 von GRM Buck und GRM Eckert überarbeitet wurde und sie erhielten ein neues Angebot von der Firma Thomann. Der Haken: In diesem Angebotspreis ist die mobile Anlage für die Ansprache am Grab nicht enthalten. Hierfür liegt schon länger ein Angebot über rund 450 € vor. Sie übergibt, zu weiteren Ausführungen, das Wort an GRM Buck.

GRM Buck erläutert die Anschaffung einer Lautsprecheranlage ausführlich. Es gibt zwar billigere Anlagen auf dem Markt, diese sind jedoch nicht so gut und robust wie die von der Firma Thomann. Er habe ein sehr gutes und lukratives Angebot von der Firma Thomann bekommen was jedoch preislich über dem Haushaltsansatz liegt. Dieses Angebot beinhaltet nicht nur die Beschallung des Innenraumes sondern auch eine Anlage im Außenbereich. Das Angebot liegt bei 3.250,-- €.

GRM Eichner unterstützt den Vorschlag, gleich alles anzuschaffen.

GRM Fleischmann unterstützt ebenfalls den Vorschlag, gleich alles anzuschaffen.

GRM Eckert, bedankt sich bei GRM Buck für seine Arbeit. Er unterstützt ebenfalls dem Vorschlag, gleich alles anzuschaffen. Nur möchte er zuvor die Anlage im Betrieb einmal hören. Hier sollte man sich doch die Zeit nehmen und sich die Anlage vorführen lassen.

3.BGM Tsutsui spricht sich ebenfalls für die Anschaffung von der gesamten Anlage aus. Gerade bei Beerdigungen ist ein guter Klang der Anlage besonders wichtig.

Auswirkungen:

Finanziell: Für die Umsetzung der Maßnahme sind 2.000,-- € im Haushaltsplan veranschlagt. Bei der Anschaffung der gesamten Anlage entstehen Mehrkosten in Höhe von 1.300,-- €.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, eine Überschreitung der HHSt um etwa 500, -- € und beschafft gleich beide Anlagen. Die vorgeschlagene Innenbeschallung zum Preis von 1.997,53 € von der Firma Thomann GmbH und die mobile Anlage in Höhe von 450,--€ von der Firma Thomann.	Der Gemeinderat beschließt, eine Überschreitung der HHSt um etwa 1.300,-- € Mehrkosten zur Beschaffung beider Anlagen von der Firma Thomann zum Angebotspreis von 3.250,--€, unter der Voraussetzung, dass die Anlagen durch GRM Buck und GRM Eckert im Echtbetrieb gehört werden.

Abstimmung:

Anwesend: 14
 Stimmberechtigt: 14
 Ergebnis: 14 : 0

5 b. Sanierung der Aussegnungshalle

1.BGMin Hütten informiert, dass Bauhofleiter Herr Stark bei vier Firmen angefragt hat, wobei drei Angebote abgegeben haben. Die Angebote gehen von der Erstellung eines Fassadengerüsts, über das Reinigen der Fassade, das Abdecken von Fenstern und Türen, Fassade grundieren mit Gewebe, Fassade mit Putz aufziehen, Sockelputz, Schlussbeschichtung mit Inthermo Color Spezial Fassadenfarbe.

Angebot A: zum Gesamtpreis von 18.875,54 €/brutto

Angebot B: zum Gesamtpreis von 13.312,21 €/brutto

Angebot C: zum Gesamtpreis von 22.286,87 €/brutto

Auswirkungen:

Finanzielle: Haushaltsansatz: 18.500,-- €.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, die Sanierungsarbeiten an die Firma B (Firma Roderus GmbH aus Emskirchen) zum Angebotspreis von 13.312,21 €/brutto, zu vergeben.	Der Gemeinderat beschließt, die Sanierungsarbeiten an die Firma B (Firma Roderus GmbH aus Emskirchen) zum Angebotspreis von 13.312,21 €/brutto, zu vergeben.

Abstimmung:

Anwesend: 14

Stimmberechtigt: 14

Ergebnis: 14 : 0

5 c. Auftragsvergabe für einen Lader für die Kläranlage

1.BGMin Hütten berichtet, dass die Vergabe des Laders bereits im Bauausschuss vom 27.04.2021 Diskussionspunkt wurde. Sie war leider dem Irrtum unterlegen, dass nur die Mehrkosten, die dem im Haushaltsplan veranschlagten Betrag übersteigen, noch genehmigt werden müsse, jedoch nicht der Gesamtbetrag. Um diesen Irrtum zu bereinigen, ist dieser Tagesordnungspunkt heute auf der Tagesordnung. Der Hoflader kostet um 1.000,--€ mehr als angesetzt.

GRM Engelhardt ist der Meinung, dass ein E-Lader für rd. 39.000,--€ zu bekommen wäre. Aufgrund des Klimawandels sollte ein E-Lader angeschafft werden.

Außerdem werden die Anschaffungen von E-Fahrzeugen durch Bundesmittel gefördert. Es kommen im Sommer neue Förder-Richtlinien zur Anschaffung von E-Fahrzeugen heraus. Wir können noch so lange warten.

3.BGMin Tsutsui berichtet, dass sie bereits bei den Haushaltsberatungen mit Nein gestimmt habe. Nach intensiver Beurteilung der Anschaffung kann sie auch heute noch nicht zustimmen.

1.BGMin Hütten erläutert, dass das GRM Stark (Bauhofleiter) sich klar und deutlich für die Anschaffung eines Laders für die Kläranlage bei den Haushaltsberatungen ausgesprochen hat. Hier war nur die Rede von Benziner/Dieselfahrzeug, nachdem die Tauglichkeit eines E-Fahrzeuges für die geplante Nutzung in der Kläranlage nicht zum gegenwertigen Zeitpunkt gegeben scheint.

GRM Fleischmann ist ebenfalls Mitglied im Bauausschuss. Es wurde dort ausgiebig über die Anschaffung eines Dieselfahrzeuges diskutiert. Er habe im Bauausschuss dafür gestimmt keine 50.000,--€ für einen E-Lader auszugeben.

GRM Dörr war von der Information eines Kaufes eines Dieselfahrzeuges überrascht. Er hat keine Angebote gesehen. Im Internet ist es ein leichtes einen E-Lader zu bekommen. Er kann dem Kauf eines Dieselfahrzeuges leider nicht zustimmen.

1.BGMin Hütten berichtet, dass die Angebotsüberprüfung in den Händen des Bauhofes lag. Sie habe keinem GRM die Angebote vorenthalten, sondern habe die Prüfung denen übertragen, die tatsächlich Sachkundig sind. Der anvisierte Lader hat immerhin die besten Umweltverträglichkeitsstufe mit Stufe V aufzuweisen. Im Übrigen war es gerade das Ansinnen des Gemeinderates dem Lader noch 2021 anzuschaffen um den Bauhof zu unterstützen. Im Haushaltsplan steht nichts, dass es ein E-Lader sein muss.

GRM Buck war zwar nur Gast im Bauausschuss aber er habe noch im Kopf, dass ein E-Lader gekauft werden sollte. Er ist auch der Meinung die Bauhofmitarbeiter bei der Auswahl zu beteiligen. Ansonsten ist er der gleichen Meinung wie GRM Engelhardt ein wenig länger zu warten um einen günstigen E-Lader zu bekommen.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat beschließt, den Lader von der Firma LVW zum Angebotspreis von 41.000,-- € zu bestellen.	Der Gemeinderat beschließt, den Lader von der Firma LVW zum Angebotspreis von 41.000,-- € zu bestellen.

Abstimmung:

Anwesend: 14
 Stimmberechtigt: 14
 Ergebnis: 7 : 7

Der Kauf des Laders ist somit abgelehnt.

TOP 6 Bauanträge/Bauvorhaben **Entwässerung zur Wohnanlage Frankenstraße 2 / 2a**

1.BGMin erläutert, dass ein Antrag auf Änderung der Entwässerungsanlage der Wohnanlage Astori GmbH in der Frankenstraße 2 / 2a vorliegt.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Änderungen der Entwässerungsanlage der Wohnanlage in der Frankenstraße 2 / 2a und befürwortet diese.	Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Änderungen der Entwässerungsanlage der Wohnanlage in der Frankenstraße 2 / 2a und befürwortet diese, wenn die Maßnahme von einer Fachfirma ausgeführt wird und über die ordnungsgemäße Ausführung ein Nachweis erbracht wird.

Abstimmung:

Anwesend: 14
 Stimmberechtigt: 14
 Ergebnis: 14 : 0

TOP 7 Widmung der Ortsstraße „Sandleite“

1.BGMin Hütten berichtet, dass zur Erschließung der Grundstücke des Bebauungsplanes „Dorfeiche“ eine Erschließungsstraße erstellt wurde. Entsprechend Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 i. v. mit Art. 6 BayStrWG ist die hergestellte Erschließungsanlage als Ortsstraße zu widmen.

Der zu widmende Bereich beginnt unmittelbar nach dem Abzweig des Fliederwegs und endet mit der Einmündung in die Vogelstraße. Der zu widmende Bereich umfasst die Grundstücke mit der Fl.-Nr. 145/19, 145/17, 148/5, 145/13 Gemarkung Puschendorf und ist im, als Anlage beige-fügten Lageplan, farblich dargestellt.

Die neu erstellte Erschließungsstraße hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 07.07.2020 beschlussmäßig mit dem Straßennamen „Sandleite“ festgelegt. Der festgelegte Straßename ist in das Bestandsverzeichnis zu übernehmen.

Auswirkungen:

Finanzielle: keine.

Beschlussvorschlag:	Beschluss:
<p>Die durch die Erschließung des Bebauungsplans „Dorfeiche“ neu erstellte Verkehrsfläche wird hiermit gemäß Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG mit Wirkung ab 01.06.2021 zur Ortsstraße gewidmet. Die Straße dient der Erschließung der Bauplätze im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dorfeiche“. Baulastträger auf der Gesamtlänge von 0,332 km ist die Gemeinde Puschendorf.</p> <p>Straßengrundstück: Fl.-Nr. 145/19, 145/17, 148/5, 145/13 Gemarkung Puschendorf.</p> <p>Anfangspunkt: Abzweig vom Fliederweg im Bereich des südöstlich liegenden Grundstücks Fl.-Nr. 48/2 Gemarkung Puschendorf.</p> <p>Endpunkt: Einmündung in die Vogelstraße im Norden auf das Grundstück Fl.-Nr. 158/55 Gemarkung Puschendorf</p> <p>Der vorstehend beschriebene Abschnitt der Ortsstraße wird als „Sandleite“ entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.07.2020 benannt</p>	<p>Die durch die Erschließung des Bebauungsplans „Dorfeiche“ neu erstellte Verkehrsfläche wird hiermit gemäß Art. 3 Abs. 1 Nr. 3 i. V. m. Art. 46 Nr. 2 BayStrWG mit Wirkung ab 01.06.2021 zur Ortsstraße gewidmet. Die Straße dient der Erschließung der Bauplätze im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Dorfeiche“. Baulastträger auf der Gesamtlänge von 0,332 km ist die Gemeinde Puschendorf.</p> <p>Straßengrundstück: Fl.-Nr. 145/19, 145/17, 148/5, 145/13 Gemarkung Puschendorf.</p> <p>Anfangspunkt: Abzweig vom Fliederweg im Bereich des südöstlich liegenden Grundstücks Fl.-Nr. 48/2 Gemarkung Puschendorf.</p> <p>Endpunkt: Einmündung in die Vogelstraße im Norden auf das Grundstück Fl.-Nr. 158/55 Gemarkung Puschendorf</p> <p>Der vorstehend beschriebene Abschnitt der Ortsstraße wird als „Sandleite“ entsprechend des Gemeinderatsbeschlusses vom 07.07.2020 benannt</p>

Abstimmung:

Anwesend: 14
 Stimmberechtigt: 14
 Ergebnis: 14 : 0

TOP 8 Bekanntgaben

1.BGMin Hütten gibt folgendes bekannt:

- Das Landratsamt Fürth Frau Treiber-Langer hat mit Schreiben vom 20.04.2021 den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2021 genehmigt.
- Die Sperrung der Neustädter Straße läuft seit dieser Woche bis zum 22.12.2021; Der Baubeginn der Maßnahme verschiebt sich wegen Corona-Maßnahmen auf Do.20.05.2021. Die Anlieger wurden alle verständigt. Der Rathausplatz wird komplett gesperrt. Eine Fahrbahnbreite für FFW-Fahrzeuge bleibt befahrbar. Ebenso für Rettungsfahrzeuge.
- Bis Ende Mai sollten die Bauplätze im Baugebiet „Alte Dorfeiche“ bereit sein sie zu verkaufen.

TOP 9 Weitere Anträge/Anfragen

GRM Eckert fragt nach den Elternbeiträgen der Schulkindbetreuung, ob bereits alle Daten vorhanden sind.

1.BGMin Hütten informiert, dass es ein großer Aufwand ist alle Daten zu sammeln. Sobald die Daten vorliegen, wird sie dem Gemeinderat darüber informieren.

GRM Engelhardt möchte wissen, was für Unstimmigkeiten es bei den Vorarbeiten zu den Personalratswahlen gegeben habe.

1.BGMin Hütten erläutert, dass sie zu Beginn der Personalratswahlen die Angelegenheit dem ehemaligen Personalrat Herrn Stark übergeben hat, was sich im Nachhinein als ein Fehler herausstellte. Ihr blieb also nichts anders übrig, als die Personalratswahlen abzusagen, da keine rechtskonforme Wahlvorbereitung möglich war. Sie wird dies in der Personalversammlung erläutern.

GRM Dörr spricht einen gelben Zettel an, welchen er im Briefkasten hatte. Dort ist die Rede von Überstunden im Rathaus und dass der Gemeinderat Lösungen hierfür finden muss. Der Gemeinderat befasst sich mit dieser Angelegenheit und erarbeitet Lösungen, wenn jedoch nichts geschieht, dann tut es ihm leid.

1.BGMin Hütten berichtet, dass die Überstunden auf zwei langzeiterkrankte Mitarbeiter zurückzuführen ist. Wenn jedoch GRM Dörr signalisierte sie in dieser Angelegenheit unterstützen zu wollen, freue sie sich sehr darüber.

GRM Eichner würde sich wünschen, dass alle kollegial und respektvoll miteinander umgehen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen gibt, schließt 1. BGMin Hütten die öffentliche Sitzung. Ende der Sitzung um 21.55 Uhr.